

Pressemitteilung

Leitidee „Wohnen im Park“: Richtfest für ein nachhaltiges Wohnquartier in der Konradsiedlung

Regensburg, 29.07.2026

Mit dem **Richtfest am 29. Juli** erreicht die Quartiersentwicklung in der Konradsiedlung einen wichtigen Meilenstein. Hier entsteht geförderter Wohnraum, der modernes, bezahlbares Wohnen mit hoher Aufenthaltsqualität und nachhaltigem Bauen verbindet. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie sich ein Wohnquartier aus den 1960er Jahren zukunftsfähig weiterentwickeln lässt – im Sinne der Leitidee „Wohnen im Park“.

Ein Quartier mit Perspektive

Die Konradsiedlung gehört zu einer Wohnsiedlung aus der Nachkriegszeit und ist zu einem großen Teil im Bestand der Stadtbau-GmbH. Aufgrund des Baualters stehen zahlreiche Gebäude vor einer grundlegenden Erneuerung. Grundlage für die Weiterentwicklung ist ein langfristiges Quartierskonzept, das im Rahmen einer umfassenden Studie entwickelt wurde. Die Neubauten wurden im Rahmen der Quartiersentwicklung konzipiert und die nun realisierte Planung gemeinsam mit dem Gestaltungsbeirat abgestimmt.

63 geförderte Wohnungen für unterschiedliche Lebenssituationen

Im Mittelpunkt des Projekts stehen drei Neubauten, die sich um einen begrünten Innenhof gruppieren. Insgesamt entstehen **63 geförderte Wohnungen** mit einer Wohnfläche von rund **4.337 Quadratmetern**. Alle Wohnungen werden im Rahmen der EOF-Förderung der Stufen 1 bis 3 errichtet und schaffen bezahlbaren Wohnraum für unterschiedliche Einkommensgruppen.

Drei Drei-Zimmer-Wohnungen werden rollstuhlgerecht ausgeführt und ermöglichen ein selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Die wichtigsten Merkmale auf einen Blick:

- 63 geförderte Wohnungen nach EOF I und II (68%), EOF III (32%)
- Wärmeversorgung erfolgt über das Blockheizkraftwerk im Quartier
- begrünte Dächer und großzügige, begrünte Freiräume mit hoher Aufenthaltsqualität

Nachhaltigkeit ganzheitlich gedacht

Das Bauvorhaben verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz über den gesamten Lebenszyklus der Gebäude. Die Stadtbau-GmbH investiert in dem Projekt rund 20,7 Millionen Euro und das Projekt ist nach den Bestimmungen der Bayerischen Wohnraumförderung durch den Freistaat Bayern mit 18,6 Millionen Euro gefördert unter anderem für Maßnahmen zur Nachhaltigkeit.

Dazu gehören insbesondere langlebige und ressourcenschonende Bauweisen ebenso wie der Einsatz von resilienter Gebäudetechnik sowie Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit.

Meilensteine des Projekts

- **Baubeginn:** 05/2025
- **Beginn der Vermietung:** ab 10/2026
- **Bezug der Wohnungen:** ab 02/2027

Klimaresilient bauen – „Wohnen im Park“ weiterentwickeln

Ein zentrales Ziel des Projekts ist die konsequente Anpassung an den Klimawandel. Die Leitidee „Wohnen im Park“ wird hier zeitgemäß weiterentwickelt.

Die Dächer werden als begrünte Klimadächer mit Photovoltaikanlagen ausgeführt. Zusätzlich sorgen Photovoltaikmodule für erneuerbare Energie und übernehmen zugleich Funktionen des Witterungs- und Sichtschutzes.

Zur Verbesserung des Mikroklimas entstehen Regenmulden und extensive Dachbegrünungen, die das Regenwassermanagement unterstützen. Im Innenhof werden auf der Tiefgaragendecke Bäume in Hochbeeten gepflanzt und schaffen natürliche Verschattung sowie eine hohe Aufenthaltsqualität.

Auch die Wohnungen selbst leisten einen Beitrag zum Klimaschutz: Loggien bieten einen wirksamen baulichen Sonnenschutz, erhöhen die Privatsphäre und verbessern den Wohnkomfort nachhaltig.

Raum für Begegnung

Die Freianlagen werden als gemeinschaftlicher Treffpunkt gestaltet. Neue Sitzgelegenheiten und Begegnungszonen laden Bewohnerinnen und Bewohner zum Austausch ein und stärken das nachbarschaftliche Miteinander. Der vorhandene Baumbestand und die großzügigen Grünflächen bieten ideale Voraussetzungen, die ursprüngliche Idee des Wohnens im Park neu zu interpretieren und dauerhaft erlebbar zu machen.

„Mit dem heutigen Richtfest markieren wir einen wichtigen Baufortschritt. Es symbolisiert den Wandel eines gewachsenen Quartiers hin zu einem modernen, nachhaltigen und bezahlbaren Wohnstandort – für heutige und zukünftige Generationen“, betont Oberbürgermeister Dr. Thomas Burger.

„Die neuen Wohnungen in der Berliner Straße schaffen nicht nur ein Zuhause für viele Menschen, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft. Denn eine lebenswerte Stadt zeichnet sich dadurch aus, dass Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenssituationen hier ihren Platz finden. Gleichzeitig markiert dieses Projekt den Auftakt unseres Neubauprogramms, mit dem bis 2029 insgesamt mehr als 850 neue Wohnungen entstehen werden. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die diesen wichtigen Schritt mit ihrem Engagement möglich machen“, so Götz Keßler, Geschäftsführer der Stadtbau-GmbH Regensburg.

Das heutige Richtfest markiert einen wichtigen Baufortschritt. Es symbolisiert den Wandel eines gewachsenen Quartiers hin zu einem modernen, nachhaltigen und bezahlbaren Wohnstandort – für heutige und zukünftige Generationen.

Regensburg, 29.07.2026



Götz Keßler
Geschäftsführer
Stadtbau-GmbH Regensburg



© Lauber Zottmann Architekten - Bodensteiner Fest Architekten - Visualisierung



© Stadt Regensburg, Effenhauser



© Stadtbau-GmbH Regensburg